

Netzanschlussgerät N 25

I/ N 25/ 1.

1. Aug. 1936

---

**Hersteller:** Siemens & Halske A.G., Berlin.

**Verwendung:** Stromversorgungsgerät für den Mikrofonverstärker V 25 zum Anschluss an 3 x 380 Volt.  
Leistungsaufnahme aus dem Netz:  
Heizleistung : 200 VA  
Anodenleistung (zwischen S und T): 230 VA  
Gesamtleistung: 430 VA.

**Schaltung und innerer Aufbau:** Schaltbild s. Anlage, Zeichnungs-Nr. 172.  
Das Netzanschlussgerät N 25 besteht aus dem Heizgleichrichterteil und dem Anodengleichrichterteil. Damit der angeschlossene Verstärker V 25 während der Anheizzeit seiner Kathoden noch keine Anodenspannung erhält, ist ein Zeitrelais eingebaut, das aus dem kalten Zustand frühestens nach 40 Sek., aus dem warmen Zustand frühestens nach 15 Sek. ansprechen soll. Beim Einschalten des Netzstromes wird zunächst der Heizgleichrichterteil in Betrieb gesetzt. Durch den Heizstrom wird das Verzögerungsrelais betätigt, das nach etwa 1 Minute den Anodengleichrichterteil einschaltet. Sobald dieser den Anodengleichstrom liefert, leuchtet die Glühlampe AL auf.

**Bestückung:** 2 RGN 1404  
1 Glühlampe 230/250/Volt, 0,5 Watt mit Klein-Edison-Gewinde.  
3 Sicherungen 1 Amp.

**Abgebbare Spannungen:**

Anode:	900 Volt $\pm$ 3 %, 150 mA.
Heizung:	17 Volt, 6 A.

**Brummspannung:** Bei voller Belastung im Anodenkreis  $\leq$  2 Volt  
im Heizkreis  $\leq$  0,5 m Volt

**Abmessungen:** des Gestells, an dem die Einzelteile angebracht sind:  
1795 (+200) x 363 x 400 mm

**Gewicht:** etwa 81 kg.

1. Aug. 1936

### 1. Aufstellung:

Die Einzelteile des Netzanschlussgerätes N 25 sind gemeinsam an einem Gestell angebracht, dessen Rück- und Seitenwände abnehmbar sind; es muss deshalb hinter dem Gestell ein Durchgang bleiben.

Da das Netzanschlussgerät gegen fremde Störungen wenig empfindlich ist und nebeneinanderstehende Netzanschlussgeräte sich normalerweise selbst bei weggelassenen Zwischenwänden gegenseitig nicht stören, können mehrere Gestelle mittels passender Füße nebeneinander aufgestellt werden; dabei müssen die Oberkanten gegen die Zimmerwand oder -decke versteift sein.

Wegen ihrer Störeinwirkung auf empfindliche Geräte und Leitungen sind die Netzanschlussgeräte in angemessener Entfernung von diesen aufzustellen. Die Wechsel- und Gleichstromleitungen sind getrennt und abgeschirmt zu verlegen. Die Zuführung dieser Leitungen erfolgt an der Oberkante der Gestelle.

Da der Anodentransformator nur zwischen den Klemmen S und T angeschlossen ist, ist, um das Netz nicht ungleich zu belasten beim Anschluss mehrerer Geräte die Zuordnung der Netzleiter zu den Klemmen R, S, T reihum zu vertauschen. Einführung des Nulleiters ist nötig, weil der Zeitschalter zwischen einer Phase und dem Nulleiter liegt.

### 2. Erdung:

Die Erdung der Heiz-Minus und Anoden-Minusleitungen erfolgt an der Anschlussklemme im Verstärker durch die "Betriebserde". Das Gestell wird an Schutzerde angeschlossen.

### 3. Einschalten und Betrieb:

Jedes Netzanschlussgerät wird vom Verstärkerraum aus einzeln mit einem Schalter, der sich in einem Gestell neben dem zugehörigen Verstärker befindet, eingeschaltet. Bei Inbetriebnahme leuchtet eine Kontrollampe auf.

Sollte nach Ablauf von etwa 40 Sek. an den Messinstrumenten des Verstärkers das Vorhandensein des Anodenstromes noch nicht angezeigt werden, so ist nachzuprüfen, ob das Zeitrelais des Netzanschlussgerätes versagt hat. In diesem Fall ist es mit dem Schalter "Ohne Verzögerung" zu überbrücken.

Bei Nachlassen der Heizspannung, was bei Trockengleichrichtern erfahrungsgemäss nach mehrmonatlichem Betrieb eintritt, ist der Abgriff am Netztransformator des Heizgleichrichters zu verändern. Dabei ist die hohe Anodenspannung durch Entfernen des in Steckerform ausgebildeten Trennschalters am Netzanschlussgerät abzuschalten.



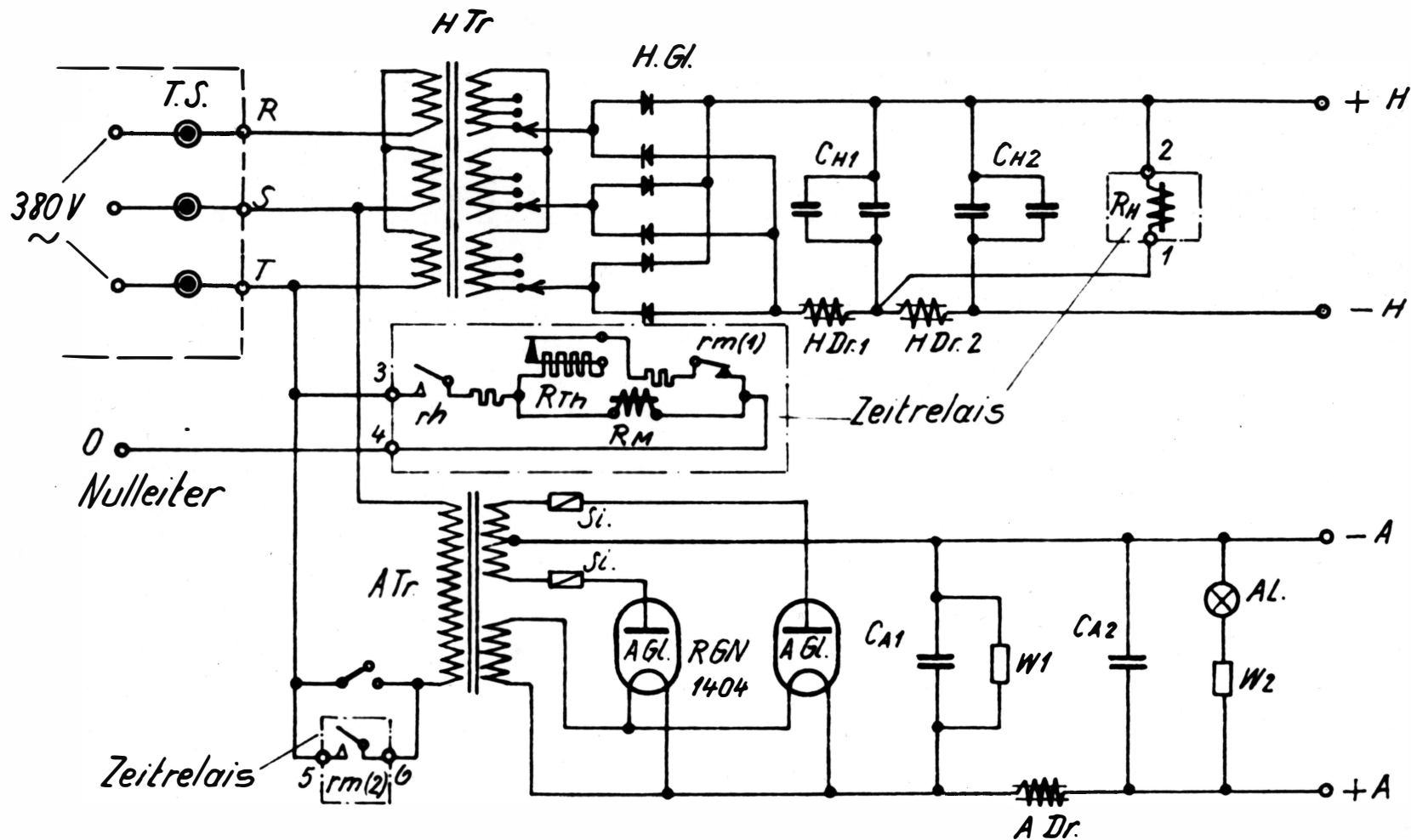
I... III/85

Anlage 97

Schaltschema des Netzanschlußgerätes N 25

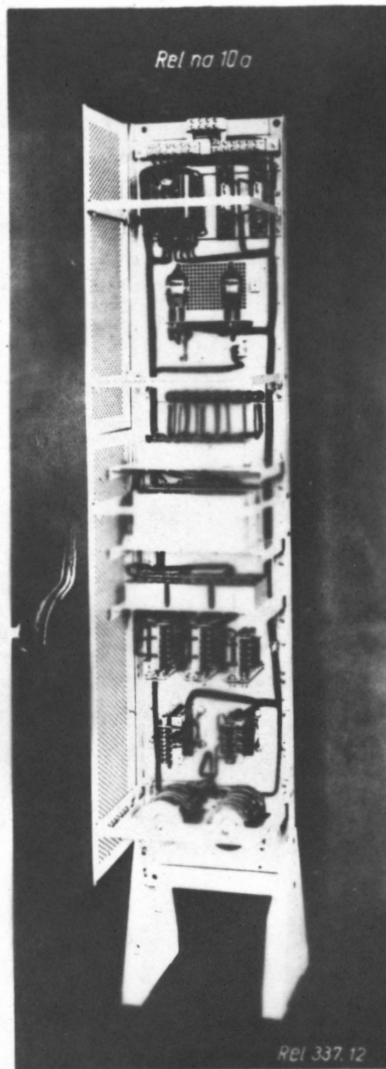
Heizung=17V, 6Amp.

Anode=900V, 150mA

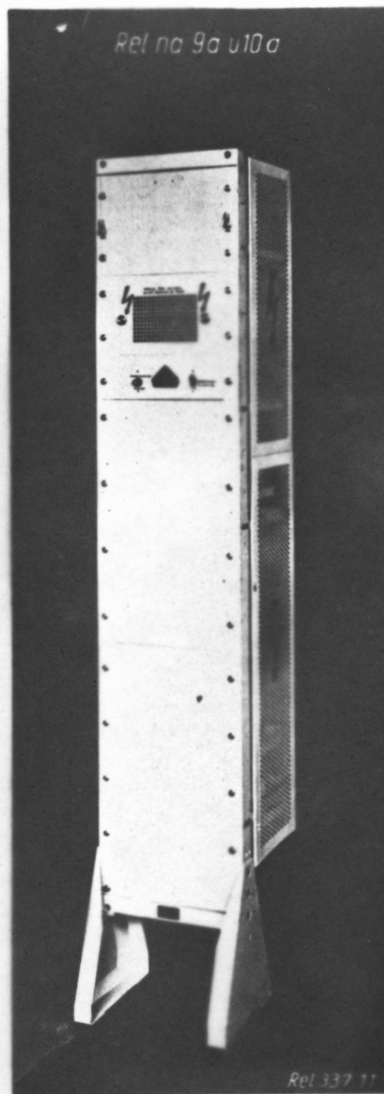


Reichs-Rundfunk-Gesellschaft Abt. Betriebstechnik		Zeichn. Nr. 172	
Geändert	Bemerkungen		
			Entw.
			Gez. 12.9.33
			Gepr. 12.9.33

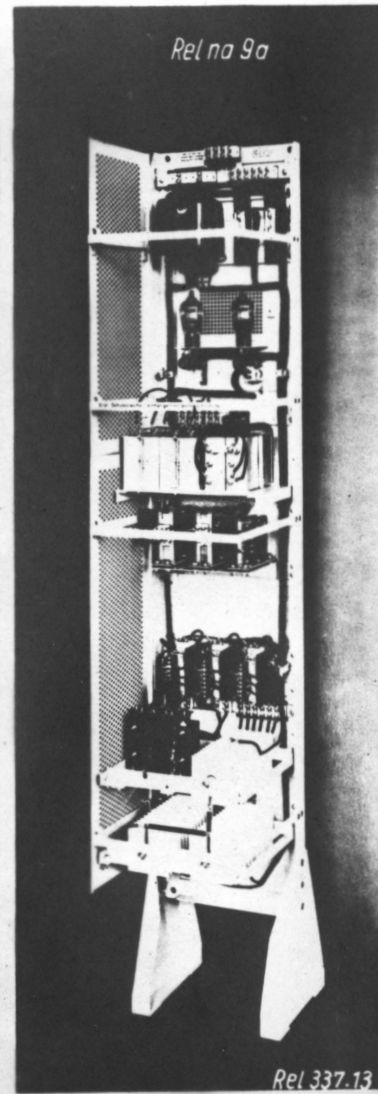
Netzanschlußgeräte N 14 u. N 25



N 14



N 14 u. N 25



N 25

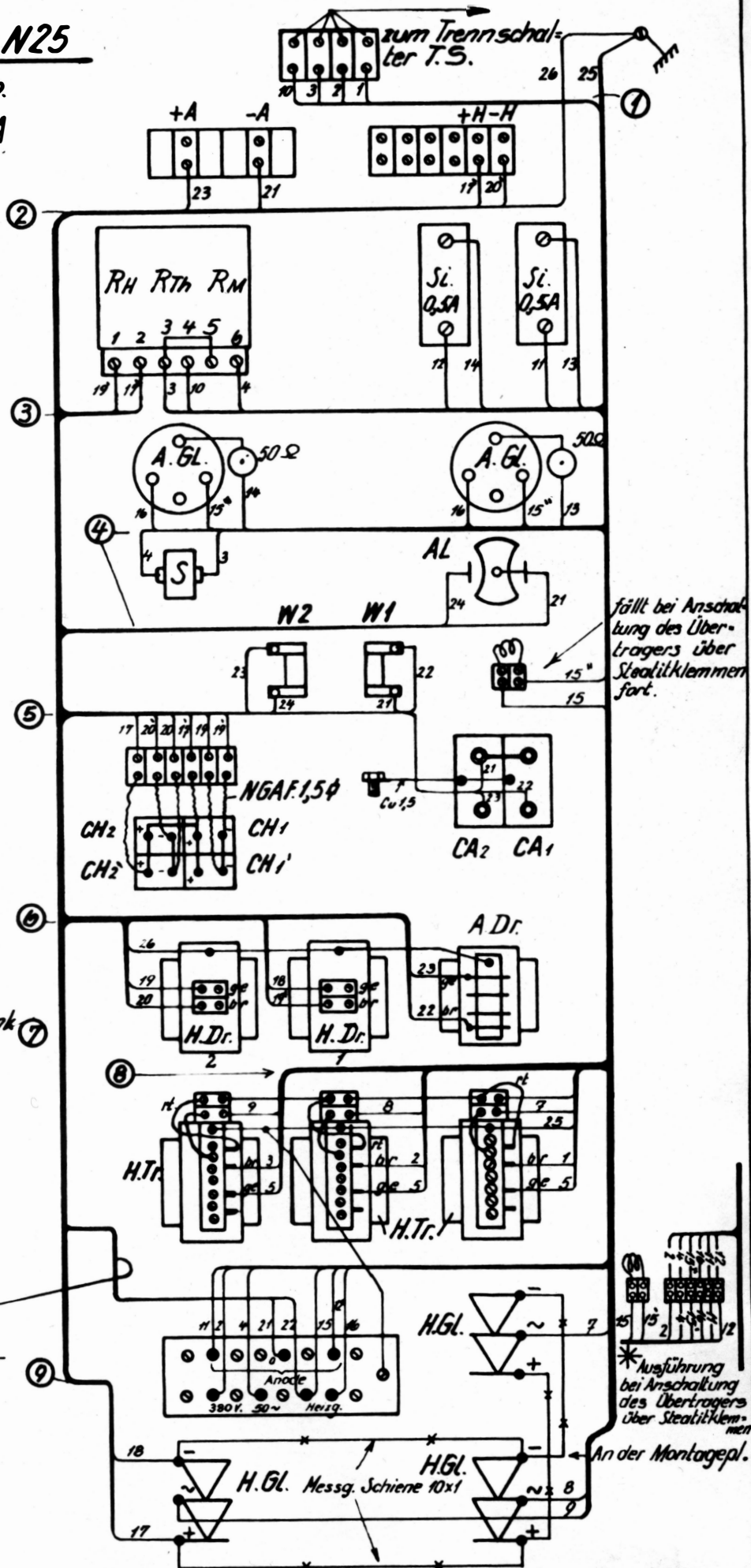
Netzanschlußgerät N25

Heizung: 17V, 6Amp.

Anod.: 900V, 150MA

lgs. Nr.	Draht	lgs. führung
1	NGA 1,5e	1-8
2, 2	" "	1-9-8 (9-9)
3	" "	1-3-4-8
4, 4	" "	3-4-9 (9-9)
5	" "	8-8-8
7	" 6e	8-9
8	" "	8-9
9	" "	8-9
10	" 1,5e	1-3
11, 11	NSGA 1,5e 20V	3-9 (9-9)
12, 12	" " "	3-9 (9-9)
13	" " "	3-4
14	" " "	3-4
15, 15	" " "	4-4-5-9 (9-9) 5-9-9
16, 16	" " "	4-4-9 (9-9)
17, 17	NGA 6e	(2-3-5) 5-9
18	" "	6-9
19, 19	" "	5-6 (3-5-6)
20, 20	" "	(2-3) 5-6
21, 21	NSGA 1,5e 2KV	2-4-5-5-9 (9-9)
22, 22	" " "	5-5-6-9 (9-9)
23	" " "	2-5-5-6
24	" " "	4-5
25	NGA 1,5e	1---8
26	" " "	1-6

Cu 1,5isol. kurze Ltg. blank ⑦



Reichs-Rundfunk-Gesellschaft	Zeichnungs-Nr.
Abt. Betriebstechnik	203
Bemerkungen	
Geändert	Entw.
	Gez.
	Gepr.